



**Schulzentrum des
Sekundarbereichs II Neustadt**

Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik

Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt Berufliche Schulen
Delmestraße 141 b . 28199 Bremen. Homepage: www.szn-bremen.de

An die
Sozialpädagogischen Einrichtungen
für Kinder und Jugendliche
im Lande Bremen

**Freie
Hansestadt
Bremen**



Auskunft erteilt

Frau Dreyer

T 0421 361 – 18360

F 0421 361 - 183 51

Bremen, im Juli 2019

Praktikumsstellen für das Oberstufenpraktikum der Fachschule für Sozialpädagogik (Teilzeitausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Schuljahr 2017/18 bietet die Fachschule für Sozialpädagogik eine dreijährige Teilzeitausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an. Sowohl Stundenumfang als auch Ausbildungsinhalte entsprechen dem Umfang und Niveau der zweijährigen schulischen Vollzeitausbildung.

Hiermit treten wir mit der Bitte um Bereitstellung von Praktikumsstellen im Bereich Schulkinder/Jugendliche für die Zeit vom

21. Oktober – 29. November 2019

an Sie heran.

In diesem dritten von insgesamt drei Praktika geht es um folgende Aspekte und Ziele:

- Einblick ins Arbeitsfeld sozialpädagogischer Einrichtungen,
- Kontaktaufnahme zu Kindern oder Jugendlichen,
- Erfahrungen mit sozialpädagogischen Handlungssituationen,
- gezielte Beobachtungen,
- angeleitete Reflexion der Erfahrungen und Beobachtungen,
- in die Teamarbeit einbeziehen,
- Gestaltung der pädagogischen Beziehung zu Kindern oder Jugendlichen,
- fünf aufeinander aufbauende Aktivitäten planen und durchführen,
- angeleitete Reflexion der Aktivitäten.

Aufgabe der Schule ist die Vor- und Nachbereitung des Praktikums mit den Schüler*innen. Die Schüler*innen werden von den Fachlehrer*innen im Praktikum begleitet und zwei Mal in der Einrichtung besucht. Außerdem findet an einem Tag während des Praktikums ein Treffen in der Fachschule statt.

Die Praktikumsstelle soll die zentralen Ziele des Praktikums unterstützen und den individuellen Lernprozess der Praktikant*in begleiten:

- Einblick gewähren in das Konzept des Hauses,
- Raum zum Erproben im Schul-/Gruppenalltag zur Verfügung stellen,
- Unterstützung geben bei der Anfertigung und Auswertung der Beobachtungsaufgaben,
- Reflexionsgespräche führen, die sich insbesondere auf den individuellen Lernprozess der Praktikant*in beziehen,
- fachliche Unterstützung und Beratung bei Planung, Durchführung und Reflexion der Praktikumsaufgabe gewähren.

Die wöchentliche Arbeitszeit der Praktikant*in beträgt 34 Stunden pro Woche. Diese teilt sich auf in:

- Mindestens 21 Stunden in der Einrichtung: Arbeitszeit mit Kindern/Jugendlichen
- Mindestens 3 Stunden in der Einrichtung: Planung, Reflexion und Anleitung, Dienstbesprechung, Elternabende/Elterngespräche etc.
- **Die Arbeitszeit in der Einrichtung findet an den regulären Schultagen Montag, Dienstag und Freitag statt**, zusätzliche Wochentage sind in Absprache mit dem/der Praktikant*in möglich und erwünscht.
- Maximal 10 Stunden für Praktikumsaufgaben der Schule, die zu Hause bearbeitet werden können.

Ausnahmen sind nach Rücksprache mit der Fachschule für Sozialpädagogik möglich. Fehlzeiten müssen nachgewiesen werden und dürfen max. 25 % betragen.

Am Ende des Praktikums bitten wir Sie um eine Beurteilung (Kein Zeugnis im arbeitsrechtlichen Sinne). Die hierfür notwendigen Kriterien erhalten Sie zu Beginn des Praktikums.

Die Anleitung der Praktikant*in muss durch eine/n Erzieher*in/Sozialpädagog*in oder eine pädagogische Fachkraft mit einer vergleichbaren Ausbildung erfolgen.

Im Interesse der gemeinsamen Verantwortung von Fachschule und Praxis für die Ausbildung bitte ich, einen/mehrere Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Dabei soll nicht mehr als eine Praktikant*in der Fachschule pro Klasse/Gruppe eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
E. Dreyer (Abteilungsleiterin)
Fachschule für Sozialpädagogik